

## GIRO Postanweisungen

Postanweisungen, die im Giroverkehr abgefertigt wurden, sind nach dem Eingang im bearbeitenden Postamt von den übrigen Postanweisungen getrennt worden.

**Sie wurden mit einem Stempel „GIRO“ oder handschriftlich als Giro-Postanweisungen gekennzeichnet.**

Deutsche Reichspost  
**GIRO**  
**Post-Anweisung**  
auf die Summe von 18 Mark 40 Pf.  
Zu wiederholen (die Mark in Buchstaben):

achtzehn Mark Mark 40 Pf.

An Herrn  
Fr. Wolff & Sohn, Parfümeur.  
in Carlsruhe, Baden  
Wohnung (Straße und Hausnummer) Dürbacherstr. 31

Postvermerk 18 M. 40 Pf. unter Nr. 1743 eingetragen durch: Kiel c. 90.  
Aufgabeort der Ober-Postdirektion: Kiel Aufgabeort: Kiel  
Kiel den 19. 12 1892

Deutsche Reichspost  
**GIRO**  
**Post-Anweisung**  
auf die Summe von 7 Mark 80 Pf.  
Zu wiederholen (die Mark in Buchstaben):

seven Mark 80 Pf.

An Herrn  
Dr. Loewenthal  
in Breslau  
Wohnung (Straße und Hausnummer) Reg. Bld Breslau

Postvermerk 7 M. 80 Pf. unter Nr. 1743 eingetragen durch: Kiel c. 90.  
Aufgabeort der Ober-Postdirektion: Kiel Aufgabeort: Kiel  
24  
KIEL den 21 1892

Anschließend wurden die Giro-Postanweisungen in besondere Ankunftsbücher eingetragen, um danach in einen Vordruckumschlag gelegt zu werden, der den Namen des Empfängers trug sowie die Anzahl der Postanweisungen und den Gesamtbetrag der seinem Konto bei der Reichsbank gutgeschrieben werden soll.

*Herrn*.....

hier.

Einliegend ..... Stück Postanweisungen, deren Gesamtbetrag von ..... Mark ..... Pf. als Ihr Guthaben bei der hiesigen Reichsbankanstalt angemeldet werden wird.

....., ..... 1888.

**Kaiserliches Postamt.**

Anerkannt Mark .....

(Unterschrift oder Stempel des Empfängers.)                      (Bestell- oder Aufgabestempel.)                      (Bestellvermerk des Briefträgers.)

Der Empfänger war verpflichtet die innenliegenden Postanweisungen und den Gesamtbetrag zu überprüfen. Anschließend musste er durch seine Unterschrift eine Überweisung auf sein Konto anerkennen.

Nachdem dies geschehen war ging der Umschlag wieder zum Postamt zurück **und die angenommenen Postanweisungen wurden auf der Rückseite durch Querstriche in blauer Tinte oder mit Blaustift für eine Quittungsleistung unbenutzbar gemacht.**

Post-Ankunftstempel

Post-Ankunftsbuch  
Nr. *769*

**Quittung des Empfängers**

Den umstehenden Betrag aus der Postkasse empfangen zu haben, bescheinigt durch Unterschrift

(Ort) ..... den ..... 18.....

(Name) .....

Gedruckt in der Reichsdruckerei.  
592

Anschließend wurde von dem betreffenden Empfänger eine Liste der zu überweisenden Beträge erstellt und an die Hauptkasse weitergegeben, welche dann die Gutschrift an die Reichsbankanstalt weitergab.

Dieter Sejak